

- Essenz:** Liebliche Kinder, Shiv Baba erwartet von Seinen Kindern nicht, dass sie Ihm dienen, wenn Er alt wird.
- Frage:** Weshalb ist Shiv Baba, der Unschuldige Herr, der größte Kunde aller Kindern?
- Antwort:** Baba sagt: Ich bin so ein gutgläubiger Kunde, dass Ich all eure alten Dinge erwerbe und euch als Gegenleistung alles neu zurückgebe. Ihr sagt: „Baba, dieser Körper, Geist und Reichtum, all dies gehört Dir.“ Als Gegenleistung erhaltet ihr einen wunderschönen Körper und unbegrenzten Reichtum.
- Song** Niemand ist so wie der Unschuldige Herr...

Om Shanti. Auf dem Weg der Anbetung singen sie dieses Lied. Der Vater erklärt euch auch die Bedeutung all der Lieder, die zum Anbetungsweg gehören. Ihr Kinder versteht auch, wer „der Unschuldige Herr“ genannt wird. Die Gottheiten können nicht als „der Unschuldige Herr“ bezeichnet werden. Man erinnert sich daran, dass Sudama zwei Hände voll Reis gab und dafür einen Palast erhielt. Aber für wie lange? Für 21 Leben! Ihr Kinder versteht, dass der Vater wirklich gekommen ist und den Menschen Bharats mit Diamanten und Juwelen bestückte Paläste gibt. Als Gegenleistung wofür? Die Kinder sagen: „Baba, dieser Körper, Geist und Besitz, all dies gehört Dir. All dies wurde uns von Dir gegeben.“ Wenn jemand ein Kind hat, dann sagen sie, Gott hätte ihnen dieses Kind gegeben. Sie sagen auch, Gott habe ihnen Wohlstand gegeben. Wer sagt das? Die Seele. Gott, d.h. der Vater, gab es. Der Vater sagt: Übergebt in dieser Zeit alles dem Vater. Als Gegenleistung bringe ich euch in einen wunderschönen Körper und gebe euch auch unbegrenzten Reichtum. Jedoch wem gibt Er dies noch? Er gibt dies ganz sicherlich euch Kindern. Ihr erhaltet von eurem körperlichen Vater Reichtum für einen begrenzten Zeitraum. Der Unbegrenzte Vater gibt uns eine unbegrenzte Erbschaft. Der Vater erklärt: Zwischen Anbetung und Wissen besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Auf dem Weg der Anbetung erhaltet ihr alles nur für einen begrenzten Zeitraum. Wenn ihr wohlhabend seid, dann seid ihr glücklich. Ohne Wohlstand leiden die Menschen so sehr! Ihr Kinder wisst, dass Baba euch unbegrenzten Reichtum gibt und daher erfahrt ihr Glück. Im Land des Glücks mangelt es nicht an Glück. Sie haben alle ihr eigenes Königreich. Man bezeichnet das als „reinen Haushalts-Ashram“. Der Vater ist so unschuldig. Seht nur, was Er von euch nimmt und was Er euch als Gegenleistung dafür gibt! Der Vater ist so ein guter Kunde! Ein Vater ist ohnehin der Kunde seiner Kinder: sobald ein Kind geboren ist, gehört all der Besitz ihm. Andere Kunden sind „begrenzte Kunden“, dieser Eine jedoch ist der unbegrenzte Unschuldige Herr. Er ist der Kunde der unbegrenzten Kinder. Der Vater sagt: Ich bin vom allerhöchsten Wohnort gekommen. Ich nehme all das Alte, das ihr besitzt, und gebe euch in der neuen Welt alles im Neuzustand. Daher wird Er „Spender“ genannt. Es gibt keinen vergleichbaren Spender wie Ihn. Er dient selbstlos. Der Vater sagt: Ich bin selbstlos. Ich habe keinerlei Erwartungen. Nein, Ich sage nicht, dass es die Pflicht von euch Kindern sei, euch um euren alten Vater zu kümmern, da Ich Mich um euch gekümmert habe. Es ist Gesetz, dass Kinder sich um ihren Vater kümmern, wenn dieser alt wird. Dieser Vater wird niemals alt. Er bleibt immer jung. Ja, die Seele wird niemals alt. Ihr wisst, dass ein körperlicher Vater darauf hofft, dass seine Kinder ihm dienen werden, wenn er alt wird. Obgleich er seinen Kindern alles gibt, nimmt er dennoch Hilfe von ihnen an. Shiv Baba sagt: Ich stehe über dem Einfluss von Erfahrungen. (Abhogta). Ich esse niemals etwas. Ich komme nur, um euch Kindern Wissen zu geben. Die Allerhöchste Seele sitzt hier und erklärt euch Seelen. Es ist die Seele, die zuhört und alles tut. Die Seele trägt die Sanskaras in sich und auf Grund dessen erhält sie einen Körper. Die Menschen hier haben viele Meinungen. Manche sagen, die Seele sei Gott und immun gegen die Wirkung der Handlungen. Sie sagen auch, die Seele sei immun gegen die Auswirkungen der Handlungen. Wenn die Seele immun ist, warum sagen sie dann: „Lasterhafte Seele und wohltätige Seele?“ Wenn die Seele immun ist, dann sollte es „Lasterhafter Körper und wohltätiger Körper“ lauten. Ihr wisst jetzt, dass der spirituelle Vater der Seelen euch Seelen durch diesen Körper unterrichtet. Sie laden die Seele ein. Sie sagen: „Die Seele meines Vaters kam hierher und hat dies probiert.“ Es ist die Seele, die alles probiert. Der Vater sagt dies nicht. Er steht über allen Erfahrungen (Abhogta). Wenn eine Seele kommt, dann wird der Brahmanenpriester gefüttert. Die Seele muss in jemanden eintreten. Einen Brahmanenpriester usw. zu füttern, ist in Bharat etwas Alltägliches. Sie laden eine Seele ein und fragen sie dann viele Dinge. Einige der Antworten, die sie erhalten, stellen sich als richtig heraus.

Es ist auch im Drama festgelegt, Seelen, die den Körper verlassen haben, Essen anzubieten. Ihr solltet darüber nicht überrascht sein. Der Vater erzählt euch die Geheimnisse des Dramas in Kürze. Er kann keine detaillierte Erklärung des Dramas geben. Es würde Jahre dauern, jedem einzelnen individuell alles zu erklären. Ihr Kinder erhaltet so einfache Lehren! Es wird gesungen: „O Läuterer komme! Komme und reinige uns!“ Sein Name lautet „Läuterer/Reiniger“. Brahma, Vishnu und Shankar können nicht „Läuterer“ genannt werden. Nur der Vater wird „Läuterer“ und „Befreier“ genannt. Er wird auch „Entferner des Leides und Spender des Glücks“ genannt. Er ist unkörperlich. Geht und seht euch die Shiva-Tempel an und ihr werdet das ovale Abbild dort vorfinden. Er existierte ganz sicher in einer lebendigen Form und daher wird Er angebetet. Die Gottheiten existieren auch in der lebendigen Form und daher werden sie gepriesen. Nehru existierte in der lebendigen Form, daher bewahren die Menschen sein Foto bei sich auf und preisen ihn. Wenn jemand etwas Gutes in seinem Leben getan hat, dann setzen die Menschen ihm ein Denkmal und preisen ihn. Nur die Reinen werden angebetet. Menschen können nicht angebetet werden. Sie können nicht angebetet werden, da sie durch das Laster geboren wurden. Die Gottheiten werden angebetet, da sie fortwährend rein bleiben. Ihr wisst, dass der Vater kam und jetzt im Übergangszeitalter wieder gekommen ist, um den Himmel zu erschaffen. Später, im Kupfernen Zeitalter, beginnt dann das Königreich Ravans. Wenn das Königreich Ravans beginnt, dann wird sehr bald ein Tempel für Shiva gebaut. Jetzt erzählt Er euch in Seiner lebendigen Form dieses Wissen. Er ist die Wahrheit und der Lebendige. Die Menschen lobpreisen Ihn. Der Unkörperliche braucht einen Körper. Der Vater kommt und verwandelt die Welt in den Himmel. Ihr bemüht euch darum, in diesem Himmel zu regieren. Ihr werdet im Himmel leben. Der Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Ozean des Wissens, aber wie gibt Er dieses Wissen an euch weiter? Er sagt: Ich trete in diesen Körper ein, denn dies ist Meine Rolle im Schauspiel. Ich nehme die Unterstützung der Materie an. Ich trete in diesen hier ein, der die Nummer eins war, und jetzt am Ende des letzten seiner vielen Leben ist, und ich nenne ihn „Brahma.“ Als ihr am Anfang alle in der Bhatthi wart, haben viele von euch Namen erhalten. Viele gingen jedoch auch wieder fort – nun, wo lag da die Wohltat, ihnen neue Namen zu geben? Wenn ihr diese Namen hören könntet, dann würdet ihr sehr erstaunt sein! So viele unterhaltsame Namen wurden alle zur selben Zeit vergeben. Die Trance-Botschafter brachten immer neue Namen mit. Ihr solltet diese Liste ganz bestimmt aufheben. Wenn die Sannyasis mit ihrer Entsagung beginnen, ändern sie ihre Namen. Sie verlassen ihr Familie und ihr Zuhause. Ihr verlasst euer Zuhause usw. nicht. Ihr kommt und dann gehört ihr zu Brahma; zu Shiva gehört ihr ohnehin. Ihr sagt: „BapDada.“ Bei den Sannyasis geschieht nichts dergleichen. Obgleich sie ihre Namen verändern, finden sie BapDada nicht. Sie treffen nur einen Guru. Hatha Yogis sind begrenzte Entsager wohingegen Raja Yogis unbegrenzte Entsager sind. Daher besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Man erinnert sich daran: Wissen, Anbetung und Loslösung (disinterest). Auch sie haben Desinteresse, aber sie lösen sich von ihrem Zuhause und ihrer Familie, wohingegen ihr euch von der gesamten Welt loslöst. Sie verstehen nicht, dass sie die Welt verändern wird. Ihr seid unbegrenzt losgelöst. Diese Welt wird zu Ende gehen. Die neue Welt wird für euch erschaffen. Ihr werdet dorthin gehen, aber ihr könnt dort nicht hingehen, ohne rein zu werden. Es berührt euer Herz, dass es wirklich das Königreich der Gottheiten in der neuen Welt gab. Der Vater erschafft dies jetzt. Ihr wisst, das ihr wohlthätige Seelen werdet, wenn ihr euch an Shiv Baba erinnert. Dies ist sehr einfach, aber ihr vergesst es, euch an Ihn zu erinnern. Die Sitten und Gebräuche des Anbetungsweges sind etwas ganz anderes. Niemand kann nach Hause zurückkehren. Alle müssen ganz bestimmt wiedergeboren werden. Es gibt nur eine bestimmte Zeit, in der man nach Hause zurückkehren kann. Zu sagen, der und der habe ewige Befreiung erlangt, ist demnach eine Lüge. Der Vater sagt. Keine einzige Seele kann inmitten des Spiels nach Hause gehen, sonst wäre das gesamte Spiel ruiniert. Jeder muss definitiv durch den Zustand von sato, rajo und tamo gehen. So viele Menschen kommen hierher, um die ewige Befreiung zu erlangen, aber es wird ihnen erklärt, dass es so etwas wie ewige Befreiung nicht gibt. Dieses Schauspiel ist auf ewig vorherbestimmt, es kann niemals verändert werden. Wenn eine Fliege hier vorbeifliegt, dann wird sie in 5.000 Jahren genauso wieder hier vorbeifliegen. Ihr wisst, wie unschuldig Baba ist. Der Läuterer-Vater kommt von Seinem höchsten Wohnort, um eine Rolle zu spielen. Er erklärt, wie dieses Schauspiel erschaffen wird und wer die Hauptdarsteller sind. Sie haben ein Namensverzeichnis von den reichsten Menschen der Welt und haben die Namen dementsprechend aufgelistet. Ihr wisst, wer die Reichsten von allen sind. Sie sagen, dass es die Amerikaner sind, aber ihr wisst, dass Lakshmi und Narayan, wenn sie im Himmel sind, die Reichsten von allen sind. Ihr bemüht euch darum, in der Zukunft zu den Reichsten von allen zu gehören.

Dies ist ein Wettlauf. Gibt es irgendjemanden, der genauso reich ist wie Lakshmi und Narayan? Sie haben auch die Geschichte von Aladins Wunderlampe erfunden. Wenn er klatschte, dann tauchten die Schätze Kubers auf. Sie haben vielerlei dieser Spiele erschaffen. Euch ist es jetzt bewusst, dass ihr diesen Körper verlassen und in den Himmel gehen werdet. Ihr werdet unbegrenzte Schätze erhalten. Der Vater sagt: Wenn ihr euch an Mich erinnert, dann wird Maya vollständig vor euch davon laufen. Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert, dann wird Maya euch belästigen. Ihr sagt: Baba, viele Stürme Mayas kommen zu mir. Achcha, erinnert euch mit sehr viel Liebe an den Vater und die Stürme werden davonfliegen. Sie haben nur Spiele erschaffen, aber nichts ist diesem gleich. All das, was der Vater euch sagt, ist so einfach! Erinnert euch einfach an den Vater und dann wird die Legierung in euch entfernt werden. Er stellt keinerlei andere Anforderungen an euch. Die reine Seele, die wahres Gold war, ist jetzt in einem verfälschten Zustand und wird durch das Feuer der Erinnerung wieder echt werden. Gold kann nicht gereinigt werden, ohne dass man es ins Feuer legt. Dies wird das Feuer der Erinnerung genannt. Dies ist eine Angelegenheit der Erinnerung. Jene Menschen lehren viele unterschiedliche Richtungen des Hatha Yoga. Der Vater sagt euch: Erinnert euch an Mich während ihr umhergeht und euch umherbewegt! Für wie lange könnt ihr in einer bestimmten Position verweilen und euch an Mich erinnern? Erinnert euch am Mich, wo immer ihr geht und steht und bei allem, was ihr tut. Selbst wenn ihr krank seid, dann könnt ihr euch hinlegen und euch an Baba erinnern. Erinnert euch an Shiv Baba und dreht den Kreislauf – das ist alles! Dann haben sie geschrieben, dass die Menschen sich mit Nektar auf seinen Lippen ans Ufer des Ganges begeben sollen. Am Ufer des Flusses Ganges werdet ihr nur das Wasser des Ganges finden, und deshalb gehen die Leute nach Haridwar und bleiben dort. Der Vater sagt: Ihr könnt euch aufhalten, wo immer ihr wollt. Selbst wenn ihr krank seid, erinnert euch einfach an den Vater. Das Leben sollte den Körper verlassen, während ihr den Diskus der Selbsterkenntnis dreht. Übt dies! Es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht zwischen den Angelegenheiten des Wissens und den Angelegenheiten des Anbetungsweges. Ihr werdet durch die Erinnerung an den Vater zu den Meistern des Himmels. Den Soldaten sagt man: Wer auf dem Schlachtfeld stirbt, wird in den Himmel gehen. In Wirklichkeit ist dies die Schlacht. Sie haben die Armeen der Kauravas und der Pandavas gezeigt. Es gab den Mahabharat Krieg. Was geschah jedoch dort? Es wurde kein Ergebnis bekannt gegeben. Sie befinden sich völlig im Dunkeln und verstehen überhaupt nichts. Deshalb spricht man von der Dunkelheit der Unwissenheit. Der Vater ist gekommen, um Licht zu bringen. Er wird der Ozean des Wissens genannt, der Wissensvolle. Ihr habt jetzt all das Wissen erhalten. Jenes ist die Unkörperliche Welt, in der ihr Seelen alle lebt. Sie wird auch Brahmand genannt. Das Opferfeuer für Rudra errichten die Menschen hier. Da ihr vielen Menschen Wohltat bringt, werdet auch ihr mit dem Vater zusammen angebetet. Gemeinsam mit dem Vater dient ihr speziell Bharat und ebenso der gesamten Welt. Daher werdet ihr Kinder mit dem Vater zusammen angebetet. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Erinnert euch mit sehr viel Liebe an den Vater, um die Stürme Mayas fort zu jagen. Verwandelt die Seele durch das Feuer der Erinnerung in reines Gold.
2. Entsagt auf unbegrenzte Weise und vergesst diese alte Welt. Die Welt verwandelt sich und es geht darum, in die neue Welt zu gehen. Entsagt daher dieser alten Welt!

Segen: Möget ihr jenseits bleiben, losgelöste Beobachter sein und durch das Bewusstsein, großartig (Mahaan) und ein Gast (Mehmaan) zu sein, von allen Anziehungen frei bleiben. Um die Bewusstseinsstufe eines losgelösten Beobachters zu erschaffen, der über den Dingen steht (jenseits ist), achtet auf zwei Dinge: 1.) „Ich bin eine großartige Seele!“ 2.) „Ich bin jetzt ein Gast in dieser alten Welt und in diesem alten Körper.“ Wenn ihr dieses Bewusstsein habt, enden alle Schwächen und die Anziehungskraft von Anhänglichkeiten ganz von allein und auf leichte Weise. Wenn ihr euch selbst als großartig ansieht, werden eure gewöhnlichen Handlungen und Gedanken, die von euren Sanskars beeinflusst werden, transformiert. Indem ihr euch beim Voranschreiten als großartig und als Gast betrachtet, werdet ihr lobenswert.

Slogan: Durch gute Wünsche und mit den Tropfen der Hilfe von allen wird die größte Aufgabe sich als leicht erweisen.

Om Shanti